



Wir möchten Sie einladen, je nach Akteursgruppe und Interesse teilzunehmen und Beteiligung zu erfahren:

- für „LA21-Neulinge“ Basics für EinsteigerInnen
- für „LA21-Neugierige“ das World Cafe und Kreativmethoden
- für „LA21-Erfahrene“ Projektentwicklung und Umsetzung sowie Kinder und Jugend begeistern
- für „LA21-Geplagte“ Mediation als Konfliktlösung und Gelungener Ausstieg
- für „LA21-ExpertInnen“ Open Space, der sich vor allem der Weiterentwicklung der Lokalen Agenda 21 in Österreich widmet

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit anschließendem „Verdauungsprogramm“ parallel dazu

- BürgermeisterInnen-Workshop
- ProzessbegleiterInnen-Workshop

15:30 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse mit Diskussion

17:00 Uhr „Das war der Gipfel 2009“ - Bilanz mit „Echsenbacher Erklärung“

17:30 Uhr Stafettenübergabe mit Schlusswort

18:00 Uhr Abfahrt zu „Lebensstrategie Waldviertel“ (wahlweise)

- „Abenteuer Mittelalter“ - Ritteressen auf Schloss Rosenburg mit Falkenshow
- „Leben am Eisernen Vorhang“ - Fürstendiner auf Schloss Weitra mit Besuch des Demokratiezentrums

Rückfahrt zu den Hotels um 22:00 und 23:00 Uhr
(Rückfahrt nach Wien, St. Pölten oder Linz auf Anfrage möglich.)

Samstag, 09. Mai 2009

08:30 Uhr Fahrt vom Hotel nach Echsenbach - Check out - Gepäckdepot

09:00 Uhr Exkursionen zu Modellprojekten/Gemeinden

13:00 Uhr Rückfahrt nach Echsenbach - Gepäcksaufnahme

14:00 Uhr Rückfahrt mit Bussen zu den Bahnhöfen Wien-West/Wien-Süd/St. Pölten/Linz (Fahrzeit ca. 2 Std.)

Zusatzangebot bei entsprechendem Interesse: Fahrt zur grenzüberschreitenden Landesausstellung 2009 „Horn-Raabs-Telc“

5. Österreichischer LA21-Gipfel

Anmeldung:

- Per E-Mail: la21gipfel@noel.gv.at
- Per Telefon: ++43/2742/9005-14902 oder -14128
- Per Fax: ++43/2742/9005-14170 mit beiliegendem Anmeldeformular
- Per Internet: www.gemeinde21.at/la21gipfel2009

Wir ersuchen um Anmeldung und Überweisung

- des Tagungsbeitrags von Euro 50,-
 - der Tagesgebühr von Euro 20,-
- bis spätestens 6. April 2009.

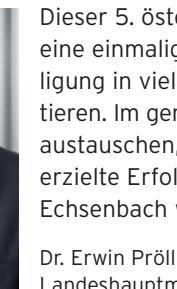
Kosten der Anreise (Zugfahrt ab Wien bzw. Shuttledienste) und Tagungsverpflegung sind inkludiert. Informationen zur Nächtigung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf der Homepage.

Konto zur Überweisung der Tagungsgebühren:

Kto.-Nr.: 01152991602
Bank: NÖ Landeshypobank
BLZ: 53100
IBAN: AT37 5310 0011 5299 1602
BIC: HYINAT22
Verwendungszweck: „Name + LA 21-Gipfel“

Informationen:

DI Alexandra Schlichting
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik - Koordinierung Agenda 21
Tel.: 02742/9005-14902
E-Mail: la21gipfel@noel.gv.at
www.gemeinde21.at/la21gipfel2009



Dieser 5. österreichische LA21-Gipfel ist für uns alle eine einmalige Chance, das Thema BürgerInnenbeteiligung in vielen Facetten zu beleuchten und zu diskutieren. Im gemeinsamen Dialog wollen wir Erfahrungen austauschen, neue Perspektiven kennen lernen und erzielte Erfolge feiern. Ich freue mich darauf, Sie in Echsenbach willkommen zu heißen!

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann von Niederösterreich

5. Österreichischer LA21-Gipfel

7. - 9. Mai 2009

Gasthaus Klang, Echsenbach im Waldviertel (NÖ)

LA21 Österreich
5. Gipfel 09
www
... der Nachhaltigkeit



Wir gehen Wege mit Wirkung
N
NIEDERÖSTERREICH

Programm

Donnerstag, 07. Mai 2009

- ab 10:00 Uhr Treffpunkt am Franz-Josefs-Bahnhof in Wien, Registrierung
- ca. 11:30 Uhr „Eine Zugfahrt, die ist lustig ...“ * Gemeinsame Anreise nach Echsenbach mit „Aufwärmung“, Infos, thematischem Einstieg und Lunchpaket
- ca. 13:30 Uhr Ankunft in Schwarzenau - Fahrt zum Hotel - Check in - Fahrt zum Plenum nach Echsenbach
- 15:30 Uhr Begrüßung
- 15:45 Uhr Fishing for Beteiligung Große Diskussionsrunde (im Format „Fishbowl“) zum Themenkreis „Zukunft - Beteiligung - Ehrenamt - Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeit“ mit ExpertInnen aus unterschiedlichen Bereichen, u.a. mit LH Dr. Erwin Pröll (angefragt) und Dr. Helene Karmasin
- ca. 19:00 Uhr Abfahrt zum Abendprogramm: „Feldküche“ in Allentsteig (TÜPL)

Rückfahrt zu den Hotels um 22:00 und 23:00 Uhr
(Rückfahrt nach Wien, St. Pölten oder Linz auf Anfrage möglich.)

Freitag, 08. Mai 2009

- 09:15 Uhr gemeinsame morgendliche Feldübung: Tai-Chi in Echsenbach (Abfahrt von den Hotels um 08:30 Uhr)
- 10:00 Uhr Lokale Agenda 21 - wo und wie sie wirkt, was wir wollen, wozu wir es wagen, ...

In parallelen Workshops werden jeweils anhand passender methodischer Herangehensweisen verschiedene Themen rund um die BürgerInnenbeteiligung und Nachhaltigkeit bearbeitet. Dabei ist die Methode nicht nur der Weg zum Ziel, sondern selbst wesentlicher Teil des Workshop-Outputs.

* Für PKW-Anreisende beginnt die Veranstaltung um 13:00 Uhr in Echsenbach.

Lokale Agenda 21 (LA21)

Wer ist dabei?

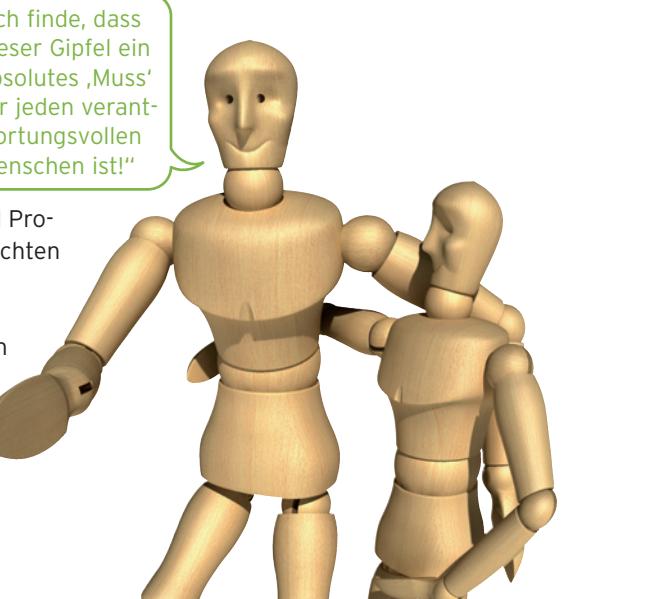
Ich und Du, Jung und Alt, Groß und Klein, Mann und Frau, Mutter und Vater, Einheimische und Zugereiste, ExpertInnen und QuerdenkerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen, Erwerbstätige und PensionistInnen, PolitikerInnen und GemeindevertreterInnen, ... kurz: alle, denen ihr Lebensraum, ihr persönliches Wirkungsumfeld am Herzen liegt!

Weil ...

- uns die nachhaltige Erhaltung und Gestaltung unseres Lebensraums wichtig ist
- wir der nächsten Generation eine gesicherte Lebensgrundlage schaffen wollen
- wir die Chance auf mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde nutzen wollen
- wir die Entwicklung unserer Gemeinde und Zukunft mitbestimmen wollen
- wir bewusst Eigenverantwortung übernehmen

Was tun wir?

- Wir starten einen gemeinsamen Entwicklungsprozess für unsere Gemeinde.
- Wir formulieren und erarbeiten Themen, Projektideen und Entwicklungsziele.
- Wir finden eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen.
- Wir beziehen in alle Überlegungen und Projekte möglichst viele Bevölkerungsschichten und Altersgruppen ein.
- Wir setzen Projekte um, deren positive Auswirkungen auch in den kommenden Generationen noch spürbar sind.



„Ich finde, dass dieser Gipfel ein absolutes ‚Muss‘ für jeden verantwortungsvollen Menschen ist!“

5. Österreichischer LA21-Gipfel

Wo

Gasthaus Klang
Echsenbach im Waldviertel

Wann

7.-9. Mai 2009

Was

Wir wollen gemeinsam hinter die Kulissen des Erfolgsprinzips „Beteiligung“ schauen und erfahren, wo, wie und wodurch BürgerInnenbeteiligung Spaß machen kann:

- Methoden, die Menschen motivieren
- Strukturen, die allen die Mitarbeit ermöglichen
- Themen, die das Lebensumfeld prägen

Unter dem Motto „BürgerInnenbeteiligung live - wir wollen's wagen!“ bieten wir:

- Fishing for Beteiligung - Diskussionsrunde mit Statements und fachlichen Inputs im Format „Fishbowl“ zum Themenkreis „Zukunft - Beteiligung - Ehrenamt - Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeit“ mit LH Dr. Erwin Pröll (angefragt), Dr. Helene Karmasin u.a.
- Workshops und Diskussionsrunden zu unterschiedlichen Themen und Strukturen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 mit dem Ziel einer gemeinsamen „Echsenbacher Erklärung“
- Rahmenprogramm auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig sowie auf der Rosenburg oder im Schloss Weitra
- Exkursionen zu den Themen Energie/Ökologie, Wirtschaft, Soziales

LA21 - Infos im www ...

World

- Lebensministerium www.lebensministerium.at
- Website zur Nachhaltigen Entwicklung www.nachhaltigkeit.at
- Website zu Partizipation und Nachhaltiger Entwicklung www.partizipation.at
- Website der „Zukunftsbeständigen Städte und Gemeinden Europas“ (Aalborg Charta/Commitments) www aalborgplus10.dk

Wide

- Burgenland www.burgenland.at/buergerservice/dorferneuerung
- Kärnten www.lokaleagenda21.at
- Oberösterreich www.agenda21-ooe.at
- Salzburg www.salzburg.gv.at/lokale-agenda21
- Steiermark www.landentwicklung.com
- Tirol www.agenda-tirol.at
- Vorarlberg www.vorarlberg.at/zukunft/
- Wien www.la21wien.at

Web

- Land Niederösterreich www.noe.gv.at
- Gemeinde21 www.gemeinde21.at
- Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung www.dorf-stadterneuerung.at
- NÖ Landeskademie www.noe-lak.at

LA21 - Strategie

Wir gehen

Ausgehend von internationalen Kampagnen und Abkommen wurden seit Beginn der Lokalen Agenda 21 in Österreich mehr als 370 Prozesse auf lokaler und über 30 auf Regions- bzw. Bezirksebene (Wien) gestartet (Stand: August 2008). Österreichweit stehen dafür ca. 100 kompetente ProzessbeteuerInnen als WegbegleiterInnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wege

Die Beweggründe für Gemeinden und BürgerInnen, einen Lokalen Agenda 21-Prozess zu starten, sind unterschiedlichster Natur, die Ergebnisse nicht vergleichbar und der Erfolg kaum in Zahlen messbar. Aber alle sind sich einig:

Lokale Agenda 21

wirkt motivierend, aktivierend, herausfordernd, unmittelbar, langfristig, nachhaltig ... und

bewirkt ein Hinhören und Zuhören, ein Mitreden und Mitmachen, ein Sich Einlassen auf andere, ein Spüren von Gemeinsamkeit, ein Mehr an Lebensqualität für alle GemeindebürgerInnen.

Der Nachhaltigkeitsanspruch in LA21-Prozessen bietet Raum für eine große Bandbreite an Themen, um gemeinsam an Strategien und Lösungen für die Zukunft zu arbeiten.

mit Wirkung

Diese Wirkung wird sichtbar und erlebbar etwa im Dorfwirtshaus Günseck in Unterkoßstätten (Bgld.), beim interreligiösen Dialog oder in den selbst entwickelten Jugendboxen in Wien, im Salzburger Schiedhof Schleedorf, beim Jugendprojekt iMotion in Wörgl (T), mit der Aktion „B-Fair“ in oberösterreichischen Gemeinden, beim Projekt „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ (V), beim „Energie-Michel“ in Michelhausen oder beim Alltagsradln in Yspertal (NÖ).

